

Studienreform an der Universität Leipzig

Professor Dr. Charlotte Schubert

15.11.2004



UNIVERSITÄT LEIPZIG



UNIVERSITÄT LEIPZIG



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Ausgangslage WS 2003/4

30.170 Studierende

212 Studiengänge:

Magister (HF/NF):	108
Diplom:	25
Staatsexamen (LA):	56
Staatl.Abschluß:	5
BA/MA:	17
DLL:	1



14 Fakultäten:

Theologische Fakultät

Juristenfakultät

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften

Philologische Fakultät

Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Sportwissenschaftliche Fakultät

Medizinische Fakultät

Fakultät für Mathematik und Informatik

Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie

Fakultät für Physik und Geowissenschaften

Fakultät für Chemie und Mineralogie

Veterinärmedizinische Fakultät



I. Information und Konsens

SS 2003

Einladung auswärtiger Kollegen

- Mannheim
- Konstanz
- SMK/SMWK

Fakultätsebene

WS 2003/04

Interne Diskussion

- Fakultätsleitungen
- Ministerien
- Studiendekane, StudentInnenrat
- Studienkommissionen
- Fakultätsgespräche

gremienöffentlich

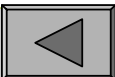
universitätsöffentl.

SS 2004

Gremien und Verwaltung

- AG StudO BA/MA
- Kommission LSP
- Senat

Beschlussphase



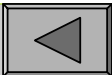
II. Rahmenempfehlungen

I. Studienstruktur

1. Studiengangsstruktur
2. Lehramtsstudiengänge
3. Zugangsvoraussetzungen
4. Evaluation
5. Akkreditierung

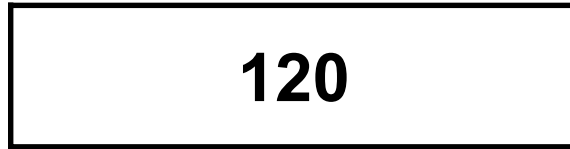
II. Struktur der Module

1. Modulgröße (einheitl. 10 LP)
2. Autarke Module
3. Konsekutive Module
4. Mobile Module



Studienstruktur

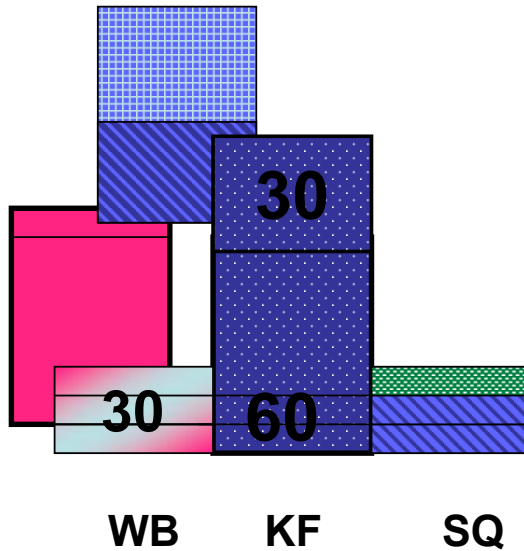
Master



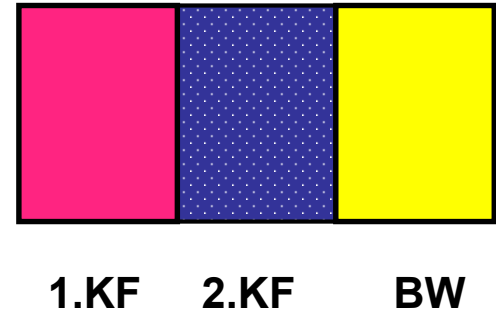
oder



B.A. in den Fachwiss.
180

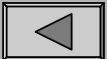


Polyvalenter B.A. im Lehramtsstudium
180



III. Zeitplan 2004/5

SS 2004	Eckwerte/Rahmenempfehlungen im Senat für 1) Einführung der konsekutiven Studiengänge 2) die Modularisierung und Einführung des ECTS Kommission + AG „Schlüsselqualifikationen“
Dez. 2004	Ausnahme vom Lehrberichtsverfahren Vertrag mit Akkreditierungsagentur AG „Akkreditierung“
WS 2004/05 Jan/Feb. 05	Bachelor-Ordnungen I, Master-Ordnungen I, Übertragung der Genehmigungshoheit für Prüfungsordnungen auf die Universität Leipzig
SS 2005 - WS 2005/6	Aufhebung der Magister-/+ Diplom -Studiengänge Vorprüfung des Konzeptes durch die Akkreditierungsagentur



III. Zeitplan 2005/6

WS 2005/06	Systembewertung durch die Akkreditierungsagentur BA-Ordnungen II Master-Ordnungen II, neue Diplom-Ordng. Antrag auf Einrichtung der Bachelor- und Masterstudiengänge ab WS 2006/07
Frühj. 2006	Evaluation Akkreditierungsantrag
SS 2006	Beginn der Akkreditierung
WS 2006/07	Studienbeginn in den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen



IV. Zielvorgaben

Studienordnungen

- Zeitschiene
- Interner Wettbewerb
 - Incentives

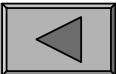
Studien- + Modulstruktur (Rahmenempfehlg.)

„Schlüsselqualifikationen“

- über-/interfakultär
- interdisziplinär

Evaluation

Kompatibilität



V. Qualitätsstrategie

I. **Definition von Zielen und Vorgaben**

- Umsetzung der Rahmenempfehlungen
- Cluster-Akkreditierung
- Evaluation (regelmäßig für jeden Studiengang)
Einführung von Online-Evaluationen

II. **Information**

- <http://www.uni-leipzig.de/studref>
- Workshops zu zentralen Fragen (3 pro Semester)

III. **Kompatibilität**

- einheitliche Modulgröße
- Einführung eines elektronischen Studienplaners
- Fächerkooperationsvereinbarungen



V. Qualitätsstrategie

IV. **Legitimation**

- keine neue Kommission, sondern in regulären Gremien

V. **Autonomie**

- Genehmigungshoheit (Muster Studien- + Prüfungsordnung)
- neues Berichtsverfahren parallel zur Akkreditierung



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

